



**LICHTENSTEIG**  
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.  
Stadt**

**LICHTENSTEIG**

**Aktuells usem Städtli**

**Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe**

Gemeinde Lichtensteig  
Donnerstag, 26. Januar 2017  
Ausgabe Nr. 2/2017

## Ausserordentliche Bürgerversammlung

Am 10. Januar 2017 fand die ausserordentliche Bürgerversammlung statt. Diese war sehr gut besucht und es wurde intensiv und sachlich diskutiert. Unter anderem wurde entschieden die Kalberhalle sanft zu sanieren. Nun werden die entsprechenden Planungsarbeiten vorangetrieben. Das Ziel ist es im Frühsommer mit den Sanierungsarbeiten zu starten. Aufgrund der Rückmeldungen wird nochmals geprüft, ob der WC-Zugang verbessert werden kann. Ferner sollen die Vereinsbeiträge für konkrete Zusatzelemente eingesetzt werden.

Zudem wurde über folgende aktuelle Themen informiert und diskutiert:

- Kauf des Bankgebäudes sowie des Stockwerkeigentums beim Postgebäude;
- Ziegelhüttenbachöffnung;
- allgemeine Gemeindeentwicklung;
- bauliche Entwicklung;
- Überbauung Steigrüti;
- Innenentwicklung;
- sowie weitere aktuelle Themen.

## Öffnung Ziegelhüttenbach

Aufgrund verschiedener Eingaben und der Diskussion an der a.o. Bürgerversammlung hat der Gemeinderat sich nochmals intensiv mit der Ziegelhüttenbachöffnung beschäftigt. Der Rat ist sehr dankbar für das Engagement und die Beteiligung am Meinungsbildungsprozess.

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen muss die Bachöffnung früher oder später vollzogen

werden. Eindolungen sind nicht mehr zulässig. Auch muss der Strassendurchlass zugänglich gemacht werden für den künftigen Unterhalt. Dieser wurde vor über 50 Jahren zugeschüttet. Es stellt sich dadurch einzig die Frage des Zeitpunkts der Umsetzung des Projekts. Aus Sicht des Gemeinderats ist es heute sinnvoll und die Gemeinde erhält Subventionen von Kanton und Bund. Bei einer Erneuerung der Eindolung müsste auf Beiträge über 814'000 Franken verzichtet werden.

Negative Auswirkungen hat die Bachöffnung auf zwei Grundstücke. Die entsprechenden Rückmeldungen sind deshalb nachvollziehbar. Auf der anderen Seite ist zu erwähnen, dass der Gewässerraum - der Raum der fürs Gewässer vorgesehen ist - gegenüber dem heutigen Zustand um bis zu 3 Meter reduziert wird, d.h. es gibt auch Verbesserungen für diese Grundstücke. Der neu festgelegte Gewässerraum befindet sich genau innerhalb des Strassenabstands, wo bereits heute keine Bauten zulässig sind. Derzeit verläuft der Gewässerraum teils quer über die Häuser.

Profitieren werden auch die Liegenschaften nördlich der Uttenwilerstrasse, welche gänzlich aus dem Gewässerraum fallen. Ebenfalls Vorteile ergeben sich für die Grundeigentümer im Umfeld, welche in Zukunft nicht mehr in der Naturgefahrenkarte verzeichnet sind und dementsprechend keine eigenen Massnahmen mehr treffen müssen.

In Zusammenhang mit dem Neubau der Käseerei wurde die Bachöffnung erstmals geprüft. Es wurde damals in Absprache mit dem Kanton entschieden, dass eine Öffnung entlang der Uttenwilerstrasse vollzogen würde. Eine baldige Umsetzung war nicht vorgesehen.

Die Grippewelle grassiert auch dieses Jahr. Mich hat's zum Glück nicht erwischt. Ja, nicht einmal verschnupft bin ich. Es gibt auch keinen Grund dazu. An der ausserordentlichen Bürgerversammlung wurde intensiv und sachlich diskutiert und argumentiert. Diskussionen gibt es auch bezüglich den Urnenabstimmungen vom Februar. Ein demokratischer Meinungsbildungsprozess vom Feinsten. Pro und contra werden feil geboten. Es gibt weder schwarz noch weiss, sondern einfach unterschiedliche Gewichtung der Argumente. Das macht eine funktionierende Demokratie aus. Da gibt es nichts zu husten.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller



Zusammengefasst führten aber folgende Punkte dazu das Projekt vorzuziehen:

- Viele Grundeigentümer im Umfeld profitieren vom Projekt und müssen beim Bauen künftig keine eigenen Massnahmen mehr treffen bezüglich Naturgefahren. Ansonsten werden sie verpflichtet für etwas zu investieren, was überflüssig würde mit dem vorge schlagenen Gesamtprojekt.
- Mit der vorgegebenen Überbauung der Parzelle beim ehemaligen Kindergarten können Synergien genutzt werden, d. h. es gibt nur einmal eine Baustelle und die Überbauung ist besser möglich mit dem reduzierten Gewässerraum.
- Gleichzeitig mit der Bachöffnung können die Wasserleitungen und die Uttenwilerstrasse saniert werden. Anzumerken ist auch, dass die Strasse nicht schmaler gebaut wird als heute bestehend.
- Der Gewässerraum muss bis Ende 2018 definitiv festgelegt werden. Mit dem vorliegenden Projekt wird der Gewässerraum bereits heute auf ein Minimum reduziert.

Auch über die Verhältnismässigkeit wurde diskutiert. Die detaillierte Analyse zeigt, dass sich die Umsetzung lohnt, weil davon viele Grundeigentümer profitieren. Die Naturgefahren werden reduziert ohne einzelne Objektschutzmassnahmen. Ferner kann auf den Ausbau der Durchlässe bei der Ziegelhüttenstrasse verzichtet werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Lichtensteig verpflichtet ist die Bachöffnung irgendwann zu vollziehen. Heute scheint der richtige Zeitpunkt dazu und die Gemeinde erhält entsprechende Subventionen. Es liegt letztlich aber in der Zuständigkeit der Bürgerschaft über eine Verschiebung des Projekts zu entscheiden. Dies wäre nach Meinung des Gemeinderats aber nicht zielführend.

## **Kauf Bankgebäude**

Weniger Diskussionen sind entstanden bezüglich dem Kauf des ehemaligen Bankgebäudes. Mit dieser Übernahme können unter anderem die Grundlagen geschaffen werden, damit auch künftig die finanzielle Belastung durch die Verwaltungsräume tief bleibt. Ein Grossteil der

Büroräume soll an Dritte vermietet werden. Ferner zeichnet sich ab, dass im Bankgebäude ein paar neue Arbeitsplätze angesiedelt werden können. Der ausgehandelte Preis liegt zudem zirka 300'000 Franken unter dem Schätzwert, was finanziellen Spielraum gibt und letztlich auch die Nettoverschuldung reduziert.

Wichtigstes Argument für den Kauf ist aber die Zugänglichkeit. Heute ist es für ältere und gehbehinderte Personen mühsam bzw. sogar unmöglich die Dienstleistungen im Rathaus in Anspruch zu nehmen. Im Bankgebäude ist bereits ein Lift eingebaut bzw. das Erdgeschoss ist einfach zugänglich.

Weitere Informationen zu den Geschäften finden Sie in den Abstimmungsunterlagen.

## **Steuererklärung 2016 / Prov. Rechnung 2017**

### *Formulare*

Am 17. Januar 2017 wurden die Steuerformulare verschickt. Falls Sie die Formulare doppelt möchten oder Formulare fehlen, können Sie diese beim Steueramt beziehen.

### *Provisorische Rechnungen 2017*

Die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2017 haben Sie ebenfalls erhalten. Es ist möglich, dass diese Steuerrechnung offensichtlich zu hoch oder zu niedrig ausfällt. Jede Zahlung - auch eine zu hohe - wird bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst. Umgekehrt muss der Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Ihren Lasten verzinst werden. Durch diese Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hoher vorläufiger Rechnung später bei der Schlussrechnung wieder aufgehoben. Bitte nehmen Sie mit dem Steueramt Kontakt auf, wenn eine Anpassung der Rechnung erforderlich ist.

Allenfalls muss die prov. Rechnung auch angepasst werden, da die Stimmbevölkerung am 15.11.2015 die Beschränkung des Fahrkostenabzuges angenommen haben. Somit können weniger Fahrkosten zur Arbeit in Abzug gebracht werden. Das heisst, ab dem Steuerjahr 2016 kann maximal einen Abzug von Fr. 3'655.00 für den Fahrweg abgezogen werden.

## Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2017, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

## Innenentwicklungsprojekt

Im Zusammenhang mit der Innenentwicklung werden die ersten konkreten Projekte gestartet. Als erstes fand eine Informations- bzw. Diskussionsveranstaltung mit den Grundeigentümern im Gebiet Buntwiese / Weierboden statt. Weitere Gebiete sollen demnächst folgen. Das Ziel ist es, dass die bauliche Entwicklung (Veredelung, Umstrukturierung oder Ergänzung) langfristig und gemeinsam erfolgen kann.

## Im Weiteren hat der Gemeinderat ...

- einem Durchleitungsrecht für die Dorkorporation Wattwil bezüglich der Fernwärmeleitung beim ehemaligen Altersheim Bunt zugestimmt;
- die laufenden Geschäfte zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Priorisierungen vorgenommen für die Weiterbearbeitung;
- die erfreuliche Zunahme der Steuern juristischer Personen um ca. Fr. 100'000 zur Kenntnis genommen.

## Arbeitsgruppe erneuerbare Energien

Nachfolgend der nächste Tipp vom Energiemaskottchen «Liechti».



**Dä SO. Tipp vom Liechti**  
Schleudern Sie die Wäsche vor dem tumbeln nochmal in der Waschmaschine. Das erspart dem Trockner viel Arbeit und Ihnen Kosten.

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfall

09.01.2017 in Ebnat-Kappel SG:  
Mettler-Hüppi Paulina, geb. 06.05.1928, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, mit Aufenthalt im Wohnheim Speer, 9642 Ebnat-Kappel

### Eingegangene Baugesuche

Bauherr: Morina Mehmet, Hajrije und Besnik

Objekt: Adelberger Strasse 12

Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauherr: Speerli Viktor und Cornelia

Objekt: Loretostrasse 21

Vorhaben: Umbau Wohnhaus

Bauherr: Kamber Thomas

Objekt: Adelberger Strasse 11

Vorhaben: Neubau Gartenhaus

### Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Padoan Andrea Bruno und Marino Padoan Francesca

Objekt: Oberplattenstrasse 13

Vorhaben: Erneuerung Küche

Bauherr: Guerra Graziano

Objekt: Loretostrasse 42

Vorhaben: Einbau Gasheizung

Bauherr: Genossenschaft für Alterswohnungen Lichtensteig

Objekt: Ziegelhüttenstrasse 3

Vorhaben: Ersatz Zaun und Erstellung Stützmauer

Bauherr: Brander Eugen

Objekt: Wolfhaldenplatz

Vorhaben: Umgestaltung Gartensitzplatz

Bauherr: Bollhalder Doris

Objekt: Unterplattenstrasse 41

Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage

## Handänderungen

Veräusserer: Leutenegger Bernhard,  
Lichtensteig und Leutenegger  
Katharina, Walenstadt,  
ME zu je ½  
Erwerber: Ivancevic Drazen und Eva,  
Lichtensteig, zu je ½ ME  
Objekt: Liegenschaft Nr. 660, Brüch,  
887 m² Strasse/Weg, Acker/  
Wiese/Weide, EV: 22.06.1985

ME: Miteigentum

EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

## Igelexkursion

Wir waren auf einer Igelexkursion. Unsere zwei Klassen waren in Nesslau die Igel anschauen. Wir fuhren mit der S8 nach Nesslau. Zuerst war Frau Hubers Klasse dran. Danach kam Frau Günters Klasse. Die andere Klasse ass Znüni. Wir haben die Igel ganz von nahe gesehen. Danach fuhren wir mit der S8 wieder zurück.

*Martina, Noée, Levin*



## Pettersson und Findus im Kulturmobil

Pettersson und Findus reisen ab Januar im Kulturmobil durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen. Am Freitag, 10. Februar 2017 macht das Kulturmobil Halt auf dem Schulhausplatz in Lichtensteig. Die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr und ist für Kinder ab 3. Jahren geeignet. Findus und Pettersson jagen mit viel List, eurer Hilfe, lautlosem Feuerwerk und einem Gespenst einen Fuchs. Anschliessend könnt ihr mit uns ein paar lustige Spiele in der erfrischenden Winterluft spielen um dann im gemütlich geheizten Wagen nach einer kleinen Erfrischung Schattentheater-Figuren basteln.

Da unser geheizter Theaterwagen für ungefähr 20 Leute Platz bietet, empfehlen wir eine Reservierung. Platzreservierungen und Informationen: [www.kulturmobil.ch](http://www.kulturmobil.ch) oder 079 444 88 68

## Tag der offenen Tür

Da es uns nicht gelungen ist einen Kundentamm für frei schwebende Betten aufzubauen, werden wir unseren Betrieb Börner schwebende Möbelteile in der Hofstrasse 4 einstellen. Aufgrund der freundlichen Aufnahme in Lichtensteig möchten wir es den Lichtensteigern ermöglichen am Tag der offenen Tür Freitag den 27.01.2017 sich auch einmal auf ein frei schwebendes Bett zu legen. Wir öffnen von 8.00-11.00 und 14.00-17.00 Uhr und sind über den Print-house Eingang zu erreichen.

## Gwändlitaufi / Dekoeröffnung

Am 3. Februar 2017 ist es endlich soweit. Die Städtli-Schränzer Lichtensteig präsentieren ihr neues Gwändli in der Kalberhalle. Ab 20.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam in der dekorierten Kalberhalle in die neue Fasnachtssaison zu starten. Die Halle wird durch die FGL zu dem Motto «Dschungel Gschichte» dekoriert sein - wir freuen uns auf viele maskierte Gäste. Nebst der musikalischen Unterhaltung mit DJ treten diverse Guggenmusiken auf. Um 21.45 Uhr präsentieren die Städtli-Schränzer mit einem Auftritt ihr neues Gwändli. Weitere Informationen auf [www.städtli-schränzer.ch](http://www.städtli-schränzer.ch).

## Bibliotheksleiterin/einen Bibliotheksleiter gesucht

Die Städtli-Bibliothek ist eine Schul- und Gemeinde-Bibliothek, die von der Einheitsgemeinde Lichtensteig, von der Ortsbürgergemeinde und von der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde getragen wird. Sie leistet als niederschwelliges Freizeitangebot für alle einen wertvollen Kultur- und Bildungsbeitrag in Lichtensteig. Der Verein Städtli-Bibliothek sucht eine Person mit Idealismus und Interesse an Büchern und Aktivitäten rund ums Lesen für die Bibliotheksleitung zur Führung einer kleinen,

kundenfreundlichen, aktuellen Bibliothek mit attraktivem Medienangebot.

Wir erwarten:

- Freude an Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkontakt
- Interesse am Bibliothekswesen
- PC-Anwenderkenntnisse (Office und Word)
- Flexibilität und Eigeninitiative
- Bibliotheksgrundkurs oder die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- Gute Allgemeinbildung

Weitere Angaben finden Sie auf der Homepage: [www.lichtensteig.ch/de/kultur/bibliothek/uebersicht-bibliothek/](http://www.lichtensteig.ch/de/kultur/bibliothek/uebersicht-bibliothek/)

## Veranstaltungen

- 27.01.2017 Livia Rita & Artists,  
20.15 Chössi Theater
- 27.01.2017 Tag der offenen Tür, Hofstr. 4;  
Börner schwebende Möbelteile
- 28.01.2017 Winterwanderung, Schönau-  
07.30-16.00 Hochalp; Egon Bleiker (A60+)
- 31.01.2017 Themenmittagstisch 60+  
11.30 (Anmeldung bis 27.01. bei  
T. Suter, 071 988 48 64)  
Café Huber; Netzwerk 60+
- 01.02.2017 Sirenentest 2017  
13.30-15.00
- 01.02.2017 Jass-/Spielnachmittag für  
14.30 Seniorinnen und Senioren,  
Cafeteria Dreilinden
- 03.02.2017 Gwändlitaufi, Kalberhalle;  
20.00 Städtli-Schränzer
- 03.02.2017 Fasnachtseröffnung  
im Rest. Ochsen
- 04.02.2017 Hennenessen, Kalberhalle;  
18.00 Fasnachtsgesellschaft
- 04.02.2017 Simon Enzler,  
20.15 Chössi Theater

- 07.02.2017 Schwimmspass +/- 60,  
09.00-11.00 Johanneum; Regula Gmür (A60+)
- 08.02.2017 Mütter- und Väterberatung,  
09.00-11.00 Alterssiedlung Dreilinden
- 08.02.2017 Jass-/Spielnachmittag für  
14.30 Seniorinnen und Senioren,  
Cafeteria Dreilinden
- 10.02.2017 Pettersson und Findus  
15.00-16.30 im Kulturmobil, Schulhausplatz;  
Verein Kultur unterwegs
- 10.02.2017 Altersvorsorge - Rückblick,  
19.00-20.30 Einblick, Ausblick, Bodega NOI;  
CVP Lichtensteig
- 10.02.2017 Vollmondwanderung, Hemberg;  
19.00-23.00 Egon Bleiker (A60+)
- 11.02.2017 Kolibri, evang. Kirche;  
10.00-11.00 ökumenische Kinderkirche
- 11.02.2017 Musique en route,  
20.15 Chössi Theater
- 12.02.2017 Live Musik mit Meiri,  
14.00 Rest. Ochsen
- 15.02.2017 Jass-/Spielnachmittag für  
14.30 Seniorinnen und Senioren,  
Cafeteria Dreilinden
- 17.02.2017 Pelzfellmarkt 2017, Kalberhalle

## Kehrachtsammlung

Dienstag, 31. Januar, 7. + 14. Februar 2017,  
07.00 Uhr

Die Christbäume können bis Ende Februar 2017 gratis der Kehrachtabfuhr mitgegeben werden. Nachher wird eine Gebühr von Fr. 6.00 verlangt.

## Bioabfuhr

Dienstag, 31. Januar + 14. Februar 2017

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig  
Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig  
Telefon / Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87  
E-Mail: [info@lichtensteig.sg.ch](mailto:info@lichtensteig.sg.ch)

Auflage: 1'175 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14-täglich  
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 16. 2. 2017  
Redaktionsschluss: Montag, 13. 2. 2017, 12.00 Uhr